

Morgen hör' ich auf mit Karlheinz Lemken

Die bewegende Geschichte einer Alkoholiker-Karriere
von Eddie Cornwell

Regie: Andrea Dahmen



Mittwoch, 26. Oktober 2005 um 20.00 Uhr
Hörsaalzentrum, Universitätsstraße 10, HS I

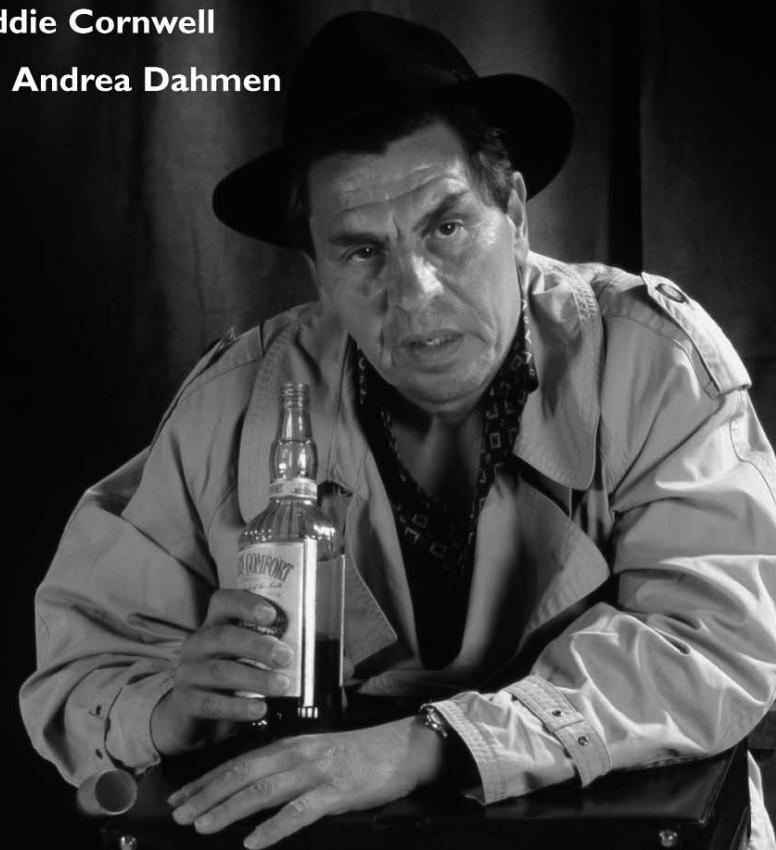
Kartenvorverkauf: 5 Euro / 3 Euro ermäßigt
beim Personalrat der Universität Augsburg
(Raum 2089, Telefon 0821/598-5179)



Morgen hör' ich auf mit Karlheinz Lemken

Die bewegende Geschichte einer Alkoholiker-Karriere
von Eddie Cornwell

Regie: Andrea Dahmen



Mittwoch, 26. Oktober 2005 um 20.00 Uhr
Hörsaalzentrum, Universitätsstraße 10, HS I

Kartenvorverkauf: 5 Euro / 3 Euro ermäßigt
beim Personalrat der Universität Augsburg
(Raum 2089, Telefon 0821/598-5179)



• **"Morgen hör' ich auf"** ist das Psychogramm eines Trinkers und handelt von der eigenen exemplarischen Geschichte des Autors Eddie Cornwell.

Höchst sensibel, unsentimental und ohne moralischen Zeigefinger wird der verzweifelte Kampf eines Alkoholikers gegen seine Sucht und den damit verbundenen sozialen Abstieg gezeigt.

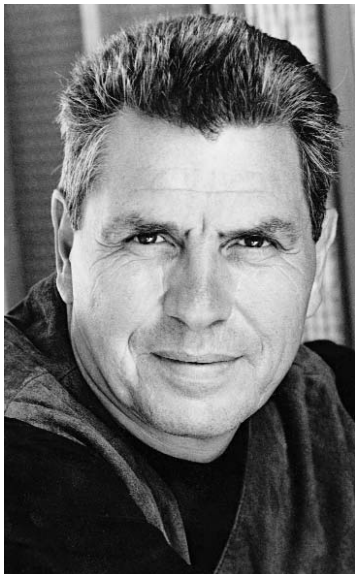
Das vom Bühnenbild her unaufwändige Ein-Personen-Stück hat sich als idealer Beitrag zum Thema "Suchtprävention" erwiesen. Das Stück wird ohne Pause gespielt, dauert ca. 75 Minuten und hat einen Mut machenden Ausgang.

• **Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ): Ergreifende Darstellung**

"Egal, mit welchen Erwartungen man in diese Aufführung ging, sie wurden bei weitem übertroffen. Was Karlheinz Lemken in dem von Andrea Dahmen einfühlsam inszenierten Ein-Mann-Stück mit wenigen Requisiten verkörpert, ist die brutale Realität, ist die schauerliche Degeneration eines ehrgeizigen Geschäftsmannes zu einem winselnden, sich selbst verachtenden Häuflein Mensch.

Das Publikum verfolgt das Geschehen auf der Bühne mit atemloser Spannung. Lemken "lebt" die Rolle. Man vergisst, dass man im Theater ist.

Dem Schauspieler mit dem Kommissar-Image zuzusehen wie er, ohne auch nur einmal der Übertreibung zu verfallen mit fein differenzierten, schauspielerischen Mitteln einen Trinker darstellt, ist ein schaurig-schönes Erlebnis."



• **Karlheinz Lemken**, bekannt aus vielen Fernsehproduktionen wie Tatort, Ein Fall für Zwei, SoKo, Der Alte usw., war vor seiner Schauspielausbildung Volksschullehrer.

Seine bisherigen Theaterstationen: Sechs Jahre festes Engagement an den Städtischen Bühnen Lübeck, Gastspiele u.a. am Ernst-Deutsch-Theater in Hamburg, Theater am Dom in Köln, Theater Augsburg, Fritz-Rémond-Theater Frankfurt a.M., Theater am Kurfürstendamm in Berlin.

Wichtige Theaterrollen u.a. König Philipp in "Don Carlos", König Heinrich in "Becket oder die Ehre Gottes", Orgon in "Tartuffe".

Bekannt wurde Karlheinz Lemken einem breiten Publikum vor allem durch die Krimi-Serie "Die Kommissarin", in der er seit Jahren an der Seite von Hannelore Elsner den Kommissar Burre spielt.

• **"Morgen hör' ich auf"** ist das Psychogramm eines Trinkers und handelt von der eigenen exemplarischen Geschichte des Autors Eddie Cornwell.

Höchst sensibel, unsentimental und ohne moralischen Zeigefinger wird der verzweifelte Kampf eines Alkoholikers gegen seine Sucht und den damit verbundenen sozialen Abstieg gezeigt.

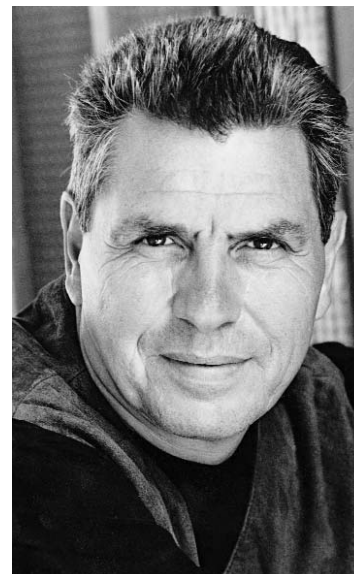
Das vom Bühnenbild her unaufwändige Ein-Personen-Stück hat sich als idealer Beitrag zum Thema "Suchtprävention" erwiesen. Das Stück wird ohne Pause gespielt, dauert ca. 75 Minuten und hat einen Mut machenden Ausgang.

• **Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ): Ergreifende Darstellung**

"Egal, mit welchen Erwartungen man in diese Aufführung ging, sie wurden bei weitem übertroffen. Was Karlheinz Lemken in dem von Andrea Dahmen einfühlsam inszenierten Ein-Mann-Stück mit wenigen Requisiten verkörpert, ist die brutale Realität, ist die schauerliche Degeneration eines ehrgeizigen Geschäftsmannes zu einem winselnden, sich selbst verachtenden Häuflein Mensch.

Das Publikum verfolgt das Geschehen auf der Bühne mit atemloser Spannung. Lemken "lebt" die Rolle. Man vergisst, dass man im Theater ist.

Dem Schauspieler mit dem Kommissar-Image zuzusehen wie er, ohne auch nur einmal der Übertreibung zu verfallen mit fein differenzierten, schauspielerischen Mitteln einen Trinker darstellt, ist ein schaurig-schönes Erlebnis."



• **Karlheinz Lemken**, bekannt aus vielen Fernsehproduktionen wie Tatort, Ein Fall für Zwei, SoKo, Der Alte usw., war vor seiner Schauspielausbildung Volksschullehrer.

Seine bisherigen Theaterstationen: Sechs Jahre festes Engagement an den Städtischen Bühnen Lübeck, Gastspiele u.a. am Ernst-Deutsch-Theater in Hamburg, Theater am Dom in Köln, Theater Augsburg, Fritz-Rémond-Theater Frankfurt a.M., Theater am Kurfürstendamm in Berlin.

Wichtige Theaterrollen u.a. König Philipp in "Don Carlos", König Heinrich in "Becket oder die Ehre Gottes", Orgon in "Tartuffe".

Bekannt wurde Karlheinz Lemken einem breiten Publikum vor allem durch die Krimi-Serie "Die Kommissarin", in der er seit Jahren an der Seite von Hannelore Elsner den Kommissar Burre spielt.